

Der Weg des Käsebrötchens.

1. Im Mund:

Im Mund wird das Käsebrötchen von den Zähnen und der Zunge zerkleinert.

Im Speichel sind Enzyme, die

Kohlenhydrate des Brötchens in Stärke und Zucker zerlegen. Durch den Speichel kann die Nahrung besser rutschen.

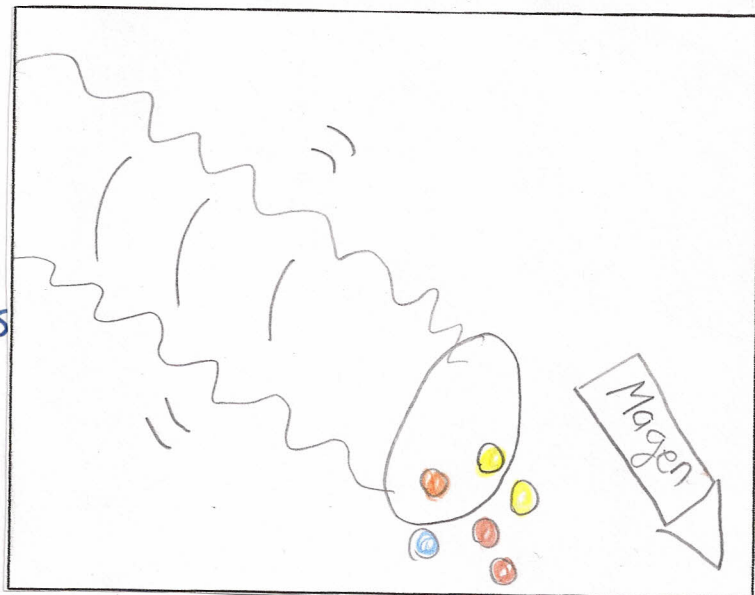


2. In der Speiseröhre:

In der Speiseröhre wird das

Essen in einer Wellenbewegung

in den Magen befördert.



3. Im Magen:

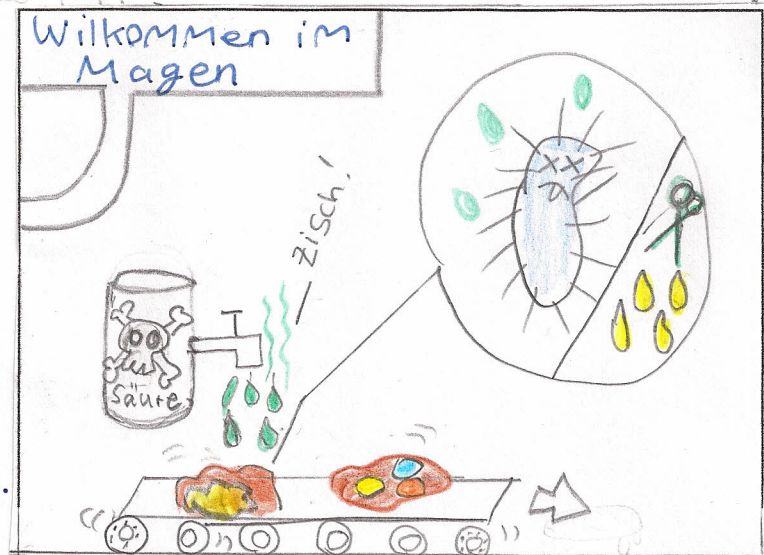
Im Magen wird
der Brötchenbrei

geknetet und mit
Magensaft vermischt.

In der Magen

schleimhaut sind Drüsen, die den
Magensaft produzieren. Im Magensaft

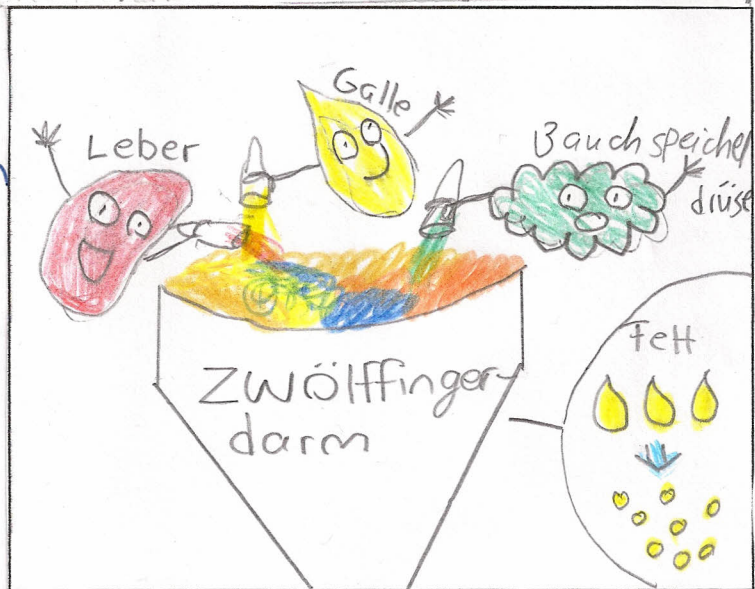
ist Salzsäure, die die Bakterien im
Brötchen zerstört. Außerdem beginnt
jetzt auch die Verdauung vom Käse
und zwar von seinem Eiweiß. Und
auch das machen die Enzyme.



4. Im Zwölffinger-
darm: Vom Magen
aus landet der
Brötchenbrei im
Zwölffingerdarm.

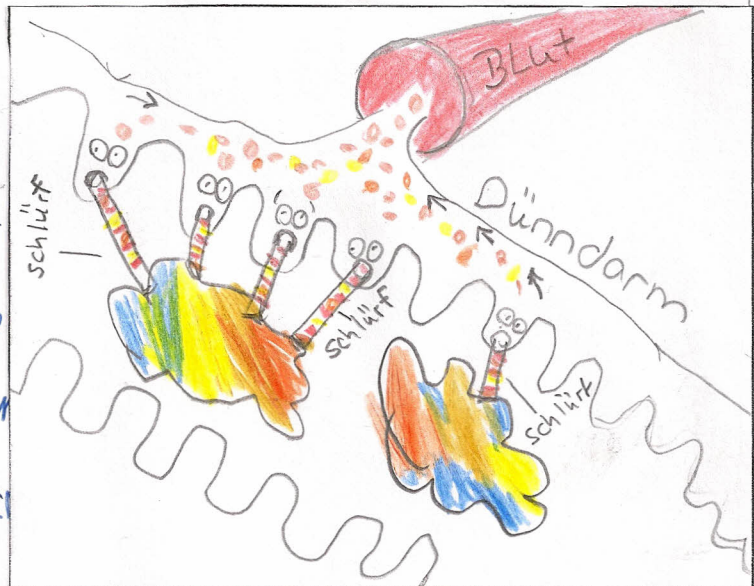
Hier geben die
Bauchspeicheldrüse, die Leber und - wenn
das Essen sehr fett ist - auch die
Gallenblase Verdauungssäfte ab.

Außerdem geben Drüsen in der Darm-
wand säfte ab. Leber- und Gallen-
flüssigkeit helfen vor allem bei der
Fettverdauung. Bei dem Brötchenbrei
wird jetzt das Fett von Butter und Käse
verdaut



5. Im Dünndarm:

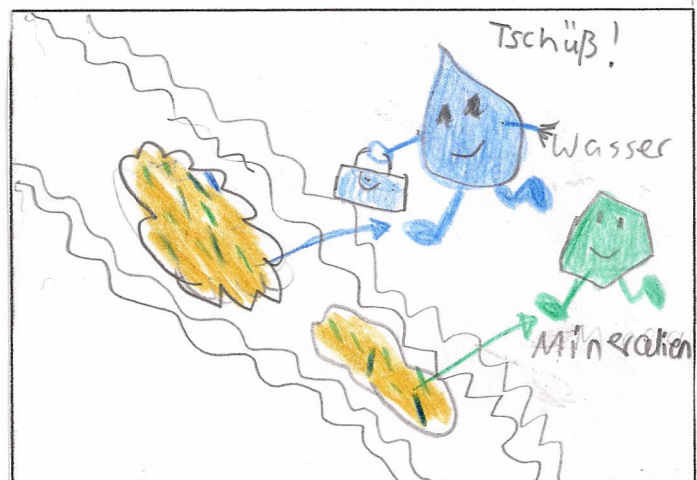
Der Brötchenbrei wird langsam in Wellenbewegungen durch den Dünndarm bewegt.



Hier gibt es kleine, fingerartige Ausstülpungen der Wände: die Darmzotten. Sie „saugen“ aus dem Brötchenbrei die Einzel-Bauteile, führen sie ins Blut. Jetzt werden alle Teile des Brötchens verdaut: Kohlenhydrate, Eiweiße, Fette.

6. Im Dickdarm:

Hier landet alles, was unverdaut übrig bleibt. Daraus werden ~~setzt~~ noch Wasser und Mineralien aufgesogen. Der Brei wird dickflüssiger und zu Kot.



7. Im Dickdarm/

After :

Hier sammelt
sich der Kot
und wird nach
draußen befördert.

